

Anleitung für Modelliermassen

068478, 077379, 077387, 141459, 141460, 328765, 328766

Die Modelliermasse darf z.B. **nicht direkt um einen nicht absorbierenden Untergrund modelliert** werden (z.B. Glas, Plastik, Aluminium). Die Masse enthält einen nicht unerheblichen Anteil an Wasser.

Beim Trocknen verdunstet dieses Wasser. An der Außenseite kann der Wasserdunst leicht von der Luft aufgenommen werden, an der Innenseite jedoch nicht.

Der Trockenvorgang außen schreitet schneller voran als auf der Innenseite, so kann es zu Rissen kommen. Ein nicht absorbierender Kern müsste also zumindest z.B. mit saugfähigem Küchenpapier oder Stoff umwickelt werden, dieses Papier kann die Feuchtigkeit absorbieren, der Trockenprozess kann gleichmäßiger ablaufen und Risse werden vermieden.

TIPP: Noch besser ist es, den Kern ganz aus saugfähigem Material herzustellen.

Auch ein zu dickes Objekt (extrem z.B. Kugeln) sollte nicht massiv aus Modelliermasse bestehen, sondern einen absorbierenden Kern enthalten.

Auch die Zugabe von Wasser zum besseren Formen kann später Risse verursachen da dann der Feuchtigkeitsgehalt dann zu hoch ist. Das Objekt soll auch insgesamt nicht zu schnell getrocknet werden, dadurch können ebenfalls Risse entstehen (zu schnelles Trocknen ist jedoch im vorliegenden Fall nach Angaben der Kunden nicht gegeben).

TROCKNUNG

- Nach Fertigstellung das Objekt an der Luft trocknen und aushärten lassen.
- Bei Raumtemperatur ist das Objekt je nach Beschaffenheit in einem Zeitraum von 2 bis 5 Tagen vollständig ausgehärtet.
- Während des Trocknens schwindet und verdunstet das enthaltene Wasser und die Modelliermasse schrumpft. Je mehr Wasser in der Masse enthalten ist, desto mehr schrumpft sie beim Trocknen. Deshalb wird empfohlen, dem Modellierton kein zusätzliches Wasser hinzuzufügen, da sonst Risse entstehen können!
- Beim Modellieren von großen Objekten mit schwierigem Trockenprozess empfiehlt es sich, den Ton vor dem Modellieren zunächst eine Weile trocknen zu lassen und anschließend durch Kneten zu geschmeidig zu machen.
- Zum Modellieren von hohlen Gegenständen können flexible oder starre Träger verwendet werden. Wenn der Ton auf starren Oberflächen (aus Metall, Kunststoff oder Holz) verwendet wird, wird empfohlen, die Oberfläche mit einem absorbierenden Küchenpapier oder Stoff zu bedecken, um das Schrumpfen des Tons beim Trocknen abzumildern und das Auftreten von Rissen und Sprüngen zu vermeiden.
- Nach vollständiger (!) Austrocknung kann das bereits getrocknete Objekt im normalen Küchenbackofen bei **ca. 100°C – 110°C über ca. 30 min.** zusätzlich ausgehärtet werden.